



Press Information

www.heidelberg.com

Heidelberger Druckmaschinen AG

Postfach 10 29 40
69019 Heidelberg
Deutschland

Kurfürsten-Anlage 52–60
69115 Heidelberg

Thomas Fichtl

Telefon +49 6222 82-67123
Telefax +49 6222 82-9967123

thomas.fichtl@heidelberg.com
www.heidelberg.com

26. Juni 2025

10 Jahre NETZWERK AUSBILDUNG – Gemeinsam Zukunft gestalten

Vor zehn Jahren stellten sich fünf Unternehmen eine zentrale Frage: Wie kann betriebliche Ausbildung zukunftsfähig gestaltet werden – und welche Rolle kann dabei ein Verbundmodell spielen? Aus dieser Überlegung entstand das NETZWERK AUSBILDUNG, getragen von Freudenberg, Heidelberger Druckmaschinen AG, John Deere, MVV Energie und Roche. Heute steht das Netzwerk für kooperative Ausbildungsstrategien, innovative Lernformate und gelebte Verantwortung in der Region. Das Netzwerk Ausbildung feiert am 26. Juni 2025 sein zehnjähriges Bestehen im Rahmen einer Berufsinfomesse im Heidelberger Zoo.

Unser Ziel, von Anfang an: Kooperation statt Konkurrenz

Das Netzwerk Ausbildung verfolgte von Beginn an das Ziel, dem Fachkräftemangel nicht im Alleingang, sondern im Schulterschluss zu begegnen. Durch gemeinsame Projekte wie die MINT5-Praktika, digitale Lernplattformen, interkulturelle Bildungsangebote und internationale Ausbildungsprogramme – zuletzt mit Auszubildenden aus Nepal – wurde Ausbildung neu gedacht und erfolgreich weiterentwickelt.

Was wir gemeinsam erreicht haben:

Die beteiligten Unternehmen profitieren von einem starken Ausbildungsverbund, der Ressourcen bündelt, Bewerbungen weitervermittelt und die Ausbildungsqualität durch regelmäßigen Austausch und Benchmarking kontinuierlich verbessert. Für die Auszubildenden bedeutet das Netzwerk Vielfalt, Eigenverantwortung und persönliche Entwicklung – über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg.

Starke Region – starkes Signal

Das Netzwerk ist ein klares Bekenntnis zur Metropolregion Rhein-Neckar. In enger Zu-

Press Information

sammenarbeit mit Schulen, Kammern, Hochschulen und weiteren Partnern wird Berufliche Bildung und Ausbildung als zentraler Baustein regionaler Zukunftssicherung verstanden und gestaltet. Ein herausragendes Beispiel ist das Kugelbahnprojekt, bei dem Auszubildende aller fünf Unternehmen gemeinsam ein interdisziplinäres Projekt realisierten – von der Planung bis zur technischen Umsetzung.

Blick nach vorn

In den kommenden Jahren stehen weitere neue Projekte an; insbesondere die Weiterentwicklung digitaler Lernformate sowie die gezielte Förderung internationaler Fachkräfte werden dabei einen besonderen Schwerpunkt bilden. Den Herausforderungen der Zukunft – Digitalisierung, demografischer Wandel, Fachkräftemangel – begegnet das Netzwerk mit Innovationskraft, Kooperation und einem klaren Ziel: jungen Menschen eine starke, zukunftsfähige Ausbildung zu bieten.

Ein starkes Zeichen für Ausbildung

„Was uns antreibt, ist die Überzeugung, dass Ausbildung mehr ist als die Vermittlung fachlicher Inhalte“, so die Netzwerkpartner. „Sie ist Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliche Teilhabe und ein Schlüssel für die Zukunft – für jeden Einzelnen und für unsere Region.“

Feierlicher Höhepunkt

Das zehnjährige Bestehen wird am 26. Juni 2025 im Rahmen einer Berufsinformesse im Explo des Heidelberger Zoos gefeiert. Rund 250 Schüler:innen erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit Mitmachaktionen, Unternehmensständen und Bewerbungsmappen-Check – organisiert von den fünf Netzwerkunternehmen.

Zusätzlich wird am 02. Juli 2025 von 18.00 bis 19.00 Uhr ein virtueller Elternabend angeboten. Eltern erhalten dort praktische Infos und Tipps zum Bewerbungsprozess und zur Beruflichen Bildung. Ausbildungsexperten verschiedener Unternehmen beantworten Fragen direkt. Weitere Details gibt es auf den Homepages der teilnehmenden Unternehmen.

[Ausbildung | HEIDELBERG](#)

Press Information

Über HEIDELBERG:

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (HEIDELBERG) ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit seit 175 Jahren für Innovationskraft, Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau steht. Mit einem klaren Fokus auf Wachstum treibt HEIDELBERG als Gesamtanbieter die Weiterentwicklung in den Kernbereichen Verpackungs- und Digitaldruck, Softwarelösungen und dem Lifecycle-Geschäft mit Service und Verbrauchsmaterialien voran, damit Kunden maximale Produktivität und Effizienz erreichen können. Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder im Industriegeschäft wie den hochpräzisen Anlagenbau mit integrierter Steuerung, Automatisierungstechnik und Robotik sowie die wachsenden Green Technologies. Aufgrund einer starken internationalen Präsenz in rund 170 Ländern, der Schaffenskraft und Kompetenz seiner rund 9.500 Mitarbeitenden, eigener Produktionsstätten in Europa, China und den USA sowie einem der größten globalen Vertriebs- und Servicenetzwerke, ist das Unternehmen optimal für zukünftiges Wachstum positioniert.

Bild 1: 10 Jahre NETZWERK AUSBILDUNG steht für kooperative Ausbildungsstrategien, innovative Lernformate und gelebte Verantwortung in der Region.

Bild 2: Bei dem Kugelbahnprojekt realisierten Auszubildende aller fünf Unternehmen gemeinsam ein interdisziplinäres Projekt – von der Planung bis zur technischen Umsetzung.

[Bildmaterial](#) und weitere Informationen über das Unternehmen stehen im Presseportal der Heidelberger Druckmaschinen AG unter www.heidelberg.com zur Verfügung.

Für weitere Informationen:

Group Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.